

	<p>Objekt: Gesichtsschleier für Frauen</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Nordafrika, West- und Zentralasien</p> <p>Inventarnummer: I B 9978</p>
--	---

Beschreibung

Der Schleier besteht aus einer langen Bahn schwarzer, serhr lockerer Baumwollgaze. Die Schmalseiten sind mit einem schmalen hellroten Stoffstreifen besetzt, der über die Ecken noch ein Stück der Längsseiten besetzt. An diesem roten Streifen hängen dicht bei dicht kräftig orange-rote Seidenquasten, aus denen jeweils zwei weitere Quasten hervorkommen. An der einen Seite ist der Quastenbesatz in der Mitte der Schmalseite unterbrochen.

Mündl. Erklärung des Sammlers: Das geteilte Quastenbündel liegt auf dem rechten Arm unterhalb des Ellenbogens auf. Der Schleier wird dann über den Kopf bis zum linken Ohr geführt, dann über das Gesicht (meist über der Nase) nach hinten und über den linken Arm gelegt, wo dann das ungeteilte Quastenbündel liegt.

Angaben zur Herkunft:

Christoph Maria Hanke, Sammler

Saudi-Arabien (Land/Region)

Beni Schammar

Grunddaten

Material/Technik:

Baumwolle; Seide

Maße:

Länge x Breite: 290 x 65 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Schammar

wo

Saudi-Arabien

Schlagworte

- Schleier